KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Industriekaufmann/-frau

Angebotstag:
01.02.2027

Uhrzeit:
9:00 bis 15:00 Uhr

Beschreibung
Am Berufsfelderkundungstag erfährst Du in einer kurzen Einführung erst einmal alles Wichtige über ASTRO und Deinen Tag bei uns. Ein kleiner Rundgang durch unsere Fertigung darf dabei natürlich auch nicht fehlen.
Danach lernst Du dann bis zu drei verschiedene kaufmännische Abteilungen kennen. Das können die Abteilungen Einkauf, Verkauf, Personal, Arbeitsvorbereitung oder Finanzbuchhaltung sein. Sie alle sind Bestandteil der Ausbildung zum/r Industriekaufmann/-frau.
Außer einer gewissen Neugier und Motivation brauchst Du an dem Tag nichts Besonderes mitbringen.
Wir freuen uns auf Dich!

Veranstaltungsort:
Olefant 3
51427 Bergisch Gladbach

Berufsfeld:

Anzahl Plätze gesamt:
1

Anzahl Plätze noch verfügbar:
1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und

ASTRO Bit GmbH
Olefant 3
51427 Bergisch Gladbach
DE

Unternehmensdarstellung:
Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen in dritter Generation und entwickeln und produzieren seit mehr als 75 Jahren TV-Kommunikationstechnik. Mit ca. 70 Mitarbeitern sorgen wir für Multimedia und TV Netze für unsere Kunden. Dazu zählen sowohl klassische Produkte wie Satelliten-Spiegel, Verstärker und Zubehör aber auch IPTV (Internet-TV) und Optische Netzwerktechnik (Glasfaser).

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen